

## FAX ANMELDUNG Faxnummer

Hiermit melde ich verbindlich ..... Personen für die  
3. Klagenfurter Holzbau-Fachtagung 2018  
(3. KlaHFT'18 – 'Vorfertigen und Modularisieren im Holzbau') an.

Name, Firma und Anschrift

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Name(n) der weiteren Teilnehmer(innen)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

## Anmeldung

Anmeldungen per E-Mail bzw. per Fax bis 20. August 2018

Teilnahmegebühr: € 140,- (Studenten € 35,-), inkl. 20 % MwSt  
Eine Stornierung ist bis zum 20. August 2018 kostenlos,  
danach werden 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung  
gestellt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen, Buffet  
und Getränke sowie einen Tageseintritt zur Internationalen  
Holzmesse Klagenfurt.

Bankverbindung  
BKS Bank AG  
IBAN AT381700000100285584  
BIC BFKKAT2K

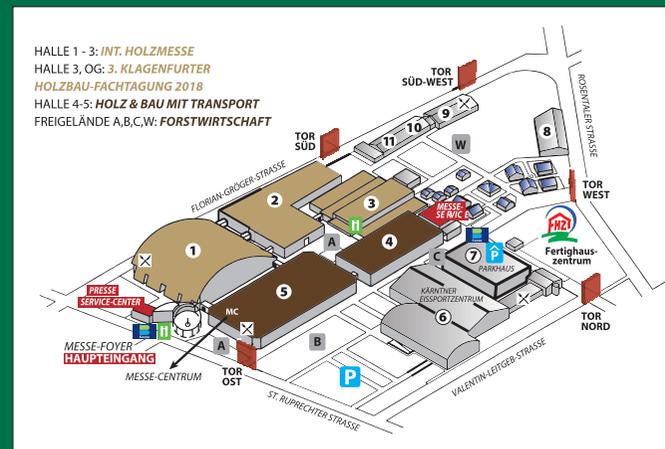
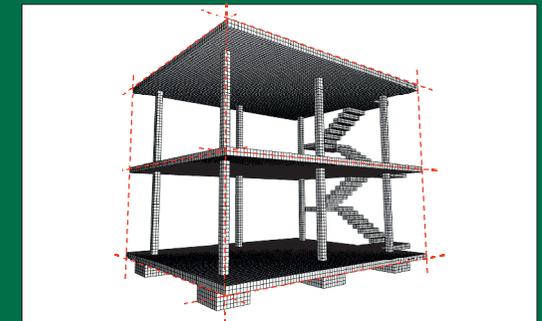
## Kontakt

**Markus Fritz, MA**  
Marketing & Events  
Tel: 0463 56800-71  
Fax: 0463 56800-29  
fritz@kaerntnermessen.at

**Klagenfurter Messe Betriebsgesellschaft mbH**  
Messeplatz 1  
A-9021 Klagenfurt am Wörthersee

# 3. KLAGENFURTER HOLZBAU-FACHTAGUNG 2018 3. KLAHFT'18

## VORFERTIGEN und MODULARISIEREN im Holzbau



Fachveranstaltung im Rahmen der  
„Internationalen Holzmesse Klagenfurt“  
und der „Holz&Bau“

Messeplatz 1, A-9021 Klagenfurt  
Messehalle 3, OG  
30. August 2018, 12<sup>30</sup> Uhr

## Motivation

Die Holzindustrie ist offensichtlich auf dem Weg eine bauaffine Branche zu werden oder präziser ausgedrückt: Sie bewegt sich von einer reinen Holzprodukt- hin zu einer Kombination von Holzprodukt- und Bauindustrie. Das Wesen einer „industriellen Produktion“ – serielle Mengen für konsumfreundliche Massen rationell herstellen - ist bekannt. Für das Holzprodukt "Brettsperrholz (BSP)" zeigt sich das im Wachstum verbunden mit den nicht wenigen 100.000 m<sup>3</sup>-Werken. Es erscheint daher naheliegend zu sein, die alte Idee des „industriellen Bauens“ - das werkseitige rationelle Vorfertigen und Modularisieren von flächenhaften Bauelementen bis hin zu Raumzellen - wieder aufleben zu lassen und mit der „industriellen Produktion“ zu kombinieren. Auch wenn sich Architekten, Ingenieure, Unternehmer und Forscher wie Bemis, Fuller, Gropius, Wachsmann, Prouvé, Rudolph, Haller, Stucky, Matzinger und viele mehr beständig über die Zeitachse diesen Themen widmeten, so gab es doch anlass- und nachfragebedingte - die Wohnungsnot nach den beiden Weltkriegen sei erwähnt - "peaks". Heute ist die alte Idee des "industriellen Bauens" mit dem aktuellen Thema des "automatisierten und digitalisierten Bauens" - wozu auch der Planungsprozess zählt - zu verbinden. Serielle (Vor)Fertigung auf dem Fließband verbunden mit prozessoptimierter Arbeitsteilung erfordert vorgängig ein modulares und interdisziplinäres Denken in Planung und Logistik. Ein neuerlicher "peak" an Wohnbedarf auf Grund von Migration und wachsendem Zuzug in unsere Städte ist evident und wartet auf Lösungen.

Diesen Hintergrund berücksichtigend, widmet sich die 3. Klagenfurter Holzbau-Fachtagung (3. KlaHFT'18) dem Thema "Vorfertigen und Modularisieren im Holzbau". Der erste Vortragsblock befasst sich mit den Grundlagen dazu, ist um Begriffsklärungen bemüht und wirft einen Blick auf die Entwicklung von vorgefertigten Bausystemen mit Fokus auf die so genannte "Raumzellen-Bauweise". Mit den Worten von H. Rieß - "Jedem sei seine Systembauphase gewährt." - ist der zweite Vortragsblock überschrieben, wo es um die Umsetzung des Themas am Beispiel ausgewählter Objekte geht.

## Programm

12 <sup>30</sup> - 13 <sup>15</sup>	Registrierung	
13 <sup>15</sup> - 13 <sup>30</sup>	Begrüßung durch die Veranstalter	M.-L. Mathiaschitz   R. Hohenwarter
<b>Block I - „Raum auf Raum statt Stein auf Stein“   Grundlegendes</b>		
13 <sup>30</sup> - 14 <sup>00</sup>	[M]odul und Raster - Das n*[M] der Standardisierung und Vorfertigung	G. Schickhofer
14 <sup>00</sup> - 14 <sup>30</sup>	Modulare Holzbausysteme - Vom „Raumzimmer“ zum „Stadtbaustein“	H. Riess
14 <sup>30</sup> - 15 <sup>00</sup>	Statisch-konstruktive Überlegungen bei der Verwendung industriell vorgefertigter Raumzellen-Bausysteme	K. Merz
15 <sup>00</sup> - 15 <sup>30</sup>	Kaffeepause (gesponsert von den ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten)	
<b>Block II - „Jedem sei seine Systembauphase gewährt“**   Werkberichte</b>		
15 <sup>30</sup> - 16 <sup>00</sup>	Vom Fertigungsablauf bis hin zu Transport und Montage von Raumzellen in Holz-Massivbauweise	C. Kaufmann
16 <sup>00</sup> - 16 <sup>30</sup>	Raumzellen am Fließband für Bauvorhaben des Gesundheits- und Pflegewesens	D. Wissounig
16 <sup>30</sup> - 17 <sup>00</sup>	Vorfertigung verbunden mit Individualität beim Studentenwohnheim mine_room Leoben	M. Feirer   A. Frankel
17 <sup>00</sup> - 17 <sup>30</sup>	„Red Bull Energy Station“ für die MotoGP™ - die Herausforderung an Planung, Fertigung und Logistik	K. Pock
17 <sup>30</sup> - 18 <sup>00</sup>	Diskussion, Zusammenfassung und Schlussbetrachtung	

## Moderation

G. Schickhofer

### Zitate:

- \* Werk - Serie. Fritz Stucky. Architekt und Unternehmer. Jenatsch G.-M., Krucker B. (Hg.), Bauforum Zug, 2006, ISBN 978-3-85676-180-6
- \*\* Riess H.: Riess Wood? Modulare Holzbausysteme. Kapfinger O., Wieler U. (Hg.), SpringerWienNewYork, 2007, ISBN 978-3-211-32771-5

### Bildquellen:

- Bild 1 Technische Universität Graz: DOM-INO von Le Corbusier, modularisiert basierend auf dem „Cubical Modular Concept (CMC)“ nach A. F. Bemis, 1936
- Bild 2 Kaufmann Bausysteme GmbH: Studentenwohnheim Hamburg, realisiert als Holzbau in Raumzellen-Bauweise mit insg. 371 Modulen
- Bild 3 LEGO Architecture - House Billund (21037), zusammengesteckt und fotografiert von K. Ganster, Technische Universität Graz

## Referenten

DI  
Martina FEIRER  
aap.architekten ZT-GmbH  
Wien (AT)

Christian KAUFMANN  
Kaufmann Bausysteme GmbH  
Reuthe (AT)

DI  
Kurt POCK  
Ingenieurkonsultent für  
Bauingenieurwesen | KPZT  
Klagenfurt (AT)

Arch. DI  
Dietger WISSOUNIG  
Dietger Wissounig Architekten ZT GmbH  
Graz (AT)

DI  
Alexandra FRANKEL  
aap.architekten ZT-GmbH  
Wien (AT)

DI (FH)  
Konrad MERZ  
merz kley partner ZT GmbH  
Dornbirn (AT)

Univ.-Prof. DI Dr.techn.  
Gerhard SCHICKHOFER  
Institut für Holzbau und Holztechnologie  
Technische Universität Graz  
Graz (AT)

em. Univ.-Prof. Arch. DI  
Hubert RIESS  
Graz (AT)

## Veranstalter und Sponsoren

Klagenfurter Messe Betriebsgesellschaft mbH  
Kammer der ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten  
proHolz Austria  
Institut für Holzbau und Holztechnologie, TU Graz



pro:Holz



TU  
Graz  
Graz University of Technology

lignum  
study research engineering test center

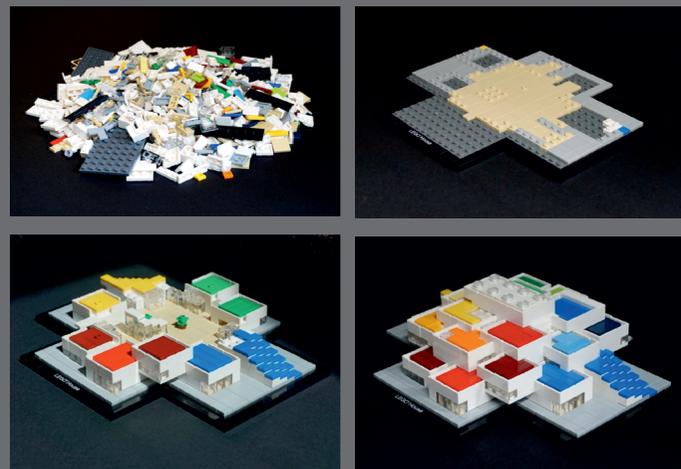


Bild 3 - Quelle: Technische Universität Graz